

Botschaft 08 . (April 2025)

Welche Faktoren außer Treibhausgasen sind für den Klimawandel verantwortlich?

Ein spiritueller Appell an die Mächtigen und politischen Führer und daran, wie sie ihr Handeln zum Wohle ihrer selbst und der gesamten Menschheit grundlegend überdenken sollten.

Liebe friedliebende Menschen, die ihr nichts anderes in dieser Welt sucht als inneren Frieden, die ihr guten Willens seid und euren Lebensweg gehen wollt, um dorthin zurückzukehren, wo alles begann, in eure himmlische Heimat.

Aufgrund der aktuellen Weltlage und des Klimawandels auf dem Planeten Erde möchte die geliebte Gottheit, der Geist der Liebe in mir, euch diese Botschaft übermitteln.

Der aktuelle Klimawandel auf dem Planeten Erde beunruhigt viele Menschen und ruft in ihnen beängstigende Gedanken hervor. Hinzu kommt eine Vielzahl von Informationen aus verschiedenen Medien, die von Wissenschaftlern und Politikern verbreitet werden. Der Treibhauseffekt wird oft, wenn nicht sogar fast immer, als Ursache für diese Veränderungen genannt. Das ist durchaus verständlich, da die meisten Klimatologen und Wissenschaftler die unsichtbaren Zusammenhänge nicht tief genug verstehen. Ihre Schlussfolgerungen basieren auf denselben Grundlagen, und die Menschen haben Angst. Viele wohlmeinende Menschen versuchen aufrichtig, ihr Bestes zu tun, um dem entgegenzuwirken und die Richtlinien zu befolgen, die ihnen oft von Politikern auferlegt werden. Aber ihr müsst wissen, dass die Erde, euer Heimatplanet, ein lebendiger Planet ist.

Während ihrer Entstehung verdichtete sich die Materie nach einer anfänglichen Phase subtiler Materie allmählich infolge einer Neuprogrammierung nach der Erschaffung des sichtbaren Universums. Die feinstofflichen kosmischen Energien der Schöpfung hätten niemals ein Universum aus dichter Materie bilden können, und das war auch nie die Absicht der Bewohner des Himmels. Der Geist der Liebe möchte hier nicht noch einmal auf das Thema der Erschaffung des sichtbaren Universums nach dem Urknall eingehen und verweist die Leser daher auf die **Botschaft 2**. Das würde zu lange dauern und wäre zu mühsam.

Die Entstehung eures Planeten war ein dramatisches Ereignis, das von gewaltigen Kräften begleitet war. Es bedurfte zahlreicher kosmischer Kollisionen mit anderen Himmelskörpern, damit sich die Erde so bilden und entwickeln konnte, wie ihr sie heute kennt und wie ihr auf ihr lebt. Die ursprünglichen kosmischen Energien, die von der ursprünglichen Zentral-Sonne ausgingen, waren nie dazu bestimmt, ein festes Universum zu bilden. Feste Materie kann sich nicht so leicht aus feinstofflicher Materie bilden. Bevor sie sich zu einem winzigen Teilchen zusammenballten und verdichteten, bis sie beim Urknall entladen wurden und sich umwandelten, wodurch Atome entstanden, die sich unter dem Einfluss einer zunehmenden

Trägheit allmählich verdichteten, mussten sie von den gefallen Wesen umprogrammiert werden. Sie wussten genau, was sie taten und was ihre Absichten waren. Sie waren sich bewusst, dass sie von diesem Moment an die Fähigkeiten verlieren würden, die sie bis dahin in ihrem himmlischen Leben genossen hatten. Aber sie akzeptierten dies freiwillig, nur um nach ihren Vorstellungen Welten zu erschaffen, die nichts mehr mit den Prinzipien und Gesetzen des himmlischen Lebens zu tun haben. Sie wollen ihre eigenen Gesetze und Prinzipien schaffen, weil sie das einheitliche, friedliche, unpersönliche, von Demut und Bescheidenheit geprägte Leben nicht mehr akzeptieren wollten.

In der geistigen Welt der Schöpfung sind die bipolaren Energiepartikel hochreaktiv, und die Bewohner des Himmels haben im Laufe der Zeit die Fähigkeit erworben, sie mit großer Vorsicht zu handhaben, mit Hilfe der geliebten Gottheit, ihrer Hilfe und ihren liebevollen Lehren.

Eine Verdichtung der ursprünglichen kosmischen Energien ist aufgrund der hohen Reaktivität ihrer einzelnen Teilchen weder notwendig noch möglich.

In eurer Welt lassen sich Materialien aufgrund ihrer Verdichtung nicht leicht umwandeln. In vielen Fällen können sie nur durch gewaltsame Kräfte wie Explosion, Feuer, Wasser und Luft umgewandelt werden, damit durch neue Kombinationen ihrer Atome etwas Neues entstehen kann. Das bedeutet, dass das, was zunächst durch Schwingungsinerzität verdichtet wurde, nur durch eine enorme Kraft teilweise aufgelöst werden kann, um dann entsprechend den benötigten Materialien wieder verdichtet zu werden. Der zusätzliche Aufwand und die erforderlichen Energien, wie z. B. die durch Feuer erzeugte Wärme, sind enorm und anspruchsvoll.

Sehen Sie, auf Ihrem Planeten, in der Welt der festen Materie, ist es nicht einfach, ohne zusätzliche Hilfsmittel etwas Neues zu schaffen. Der menschliche Körper ist nicht kompatibel, das heißt, er ist nicht im Einklang mit seiner festen Umgebung. Daher besteht ein erhöhtes Risiko für Verletzungen durch Unfälle aller Art. Wie viel Mühe muss man also aufwenden, um aus festen Materialien, die der Mensch ohne Kraftaufwand nicht leicht selbst umwandeln kann, je nach Herkunft des zu verarbeitenden Materials, neue Dinge zu schaffen.

Die himmlischen Bewohner sind in ihren wunderbar leuchtenden Lichtkörpern in der Lage, ihre feinstofflichen Materialien ohne Hilfsmittel umzuwandeln. Dank ihrer permanenten hohen Schwingung und ihrer Reinheit können sie sich mit den feinstofflichen Materialien verbinden, um nach ihren Wünschen und Vorstellungen neue Dinge zu erschaffen. Es besteht eine Übereinstimmung zwischen ihrer Schwingung und der der feinstofflichen Materialien. Alle den Menschen bekannten Materialien haben ihren Ursprung in der feinstofflichen Welt, was ihre Bestandteile, die Atome, betrifft. Dort wirkt jedoch keine Trägheit, und die Elemente der himmlischen Welt sind daher reaktiv und anpassungsfähig, wenn sie in Bescheidenheit, Demut und Unpersönlichkeit umgewandelt oder zusammengesetzt werden. Es ist das ursprüngliche feinstoffliche Wesen in ihrem Inneren, das es ihnen ermöglicht, ihre Umgebung nach ihrem Geschmack zu gestalten und die Häuser, in denen sie leben, so einzurichten, dass sie dort glücklich leben können. Ihre Arbeit ist nicht mühsam wie auf der Erde. Ihre Schöpfungs- und Verwandlungsarbeiten erfolgen immer in Übereinstimmung mit den anderen Bewohnern des Himmels. Konkurrenz, wie ihr sie auf der Erde kennt, gibt es nicht. Alles ist in Harmonie und Einklang. Die Freude über jede neue Schöpfung ist groß. Die Naturelemente strahlen von innen heraus entsprechend ihrer Reinheit und Schwingung. Seht, wenn ihr einen fein geschliffenen Edelstein betrachtet, muss ein geeignetes Licht auf ihn einwirken, damit er

seinerseits das Licht in seinen verschiedenen Spektren reflektieren kann. Nachts ist es daher sinnlos, einen Edelstein zu bewundern, da er kein Licht ausstrahlen kann. Anders verhält es sich in der feinstofflichen Welt der Reinheit und des von innen strahlenden Lichts. Es bedarf des Sonnenlichts oder einer künstlichen Lichtquelle, um das Licht eines Diamanten, des wertvollsten aller Edelsteine, zu reflektieren. Dazu ist ein korrekter und geschickter Schliff erforderlich, d. h. die Arbeit mit geeigneten Werkzeugen. Anschließend wird ihnen ein entsprechender Wert zugewiesen, damit sie vermarktet werden können. Sie leben in einer traurigen und düsteren Welt, in der alle Dinge durch Gegenleistungen bewertet werden müssen und in der die Reichen und Wohlhabenden von ihrer Arbeit, ihrem Reichtum und der Ausbeutung anderer leben können. Das ist eine traurige Situation, die nicht geändert werden kann. Wenn Sie diese Dinge tief und klar verstehen können, werden Sie Schritt für Schritt erkennen, in welcher Welt Sie leben und dass es sich lohnt, Ihre Fehler zu erkennen, sie zu korrigieren und Ihre Charaktereigenschaften mit Hilfe Gottes zu verfeinern, der Ihnen durch Ihre Seele gerne die richtigen Impulse in Form eines guten Gewissens gibt.

Die ursprüngliche Zentralsonne ist das ursprüngliche Reservoir aller existierenden Elemente in ihrer feinstofflichen, geistigen Form. Alles, was im sichtbaren Universum existiert, hat seinen Ursprung in der ursprünglichen Zentralsonne. Sie ist der himmlische Zenit und bildet das Zentrum des feinstofflichen und des materiellen Universums. Welche Umwandlung aller existierenden Elemente und welche Kräfte waren notwendig, um ein Universum zu erschaffen, das völlig anders funktioniert als das geistige Universum mit seinen unterschiedlichsten Welten, die von Bewohnern bewohnt werden, die sich je nach ihrem Bewusstseinszustand und ihrer geistigen Erweckung unterscheiden?

Damit die Urelemente ihre vielfältigen Funktionen im sichtbaren Universum ausgehend von der ursprünglichen Zentralsonne gemäß dem Trägheitsgesetz und ihrer fortschreitenden Verdichtung von feinstofflicher zu fester Materie erfüllen können, müssen sie ständig mit Energie aus der ursprünglichen Zentralsonne versorgt werden. Im Gegensatz zur geistigen Welt besteht diese jedoch nicht aus zwei Strängen, sondern nur aus einem einzigen. Sie ist weniger energiereich und für feste Materie geeignet. Die Rückkehr zur ursprünglichen Zentralsonne erfolgt daher viel langsamer. Sie wird in der ursprünglichen Zentralsonne ständig regeneriert und steht dem Universum in Form von erneuerter Energie wieder zur Verfügung. Ohne diese Energiequelle könnte euer Stern, die Sonne, nicht funktionieren. Die Umwandlung von Wasserstoff in Helium wäre ohne den Energiefluss aus der ursprünglichen Zentralsonne nicht möglich, auch wenn dieser Prozess weder mit bloßem Auge noch mit Weltraumteleskopen sichtbar ist. Es besteht eine wechselseitige Beziehung zwischen allen natürlichen Sonnen, ihren Planeten und der ursprünglichen Zentralsonne. Alles ist fein miteinander verbunden.

Euer Stern, die Sonne, versorgt euren Heimatplaneten nicht nur mit Licht und Wärme, den Quellen des Lebens, sondern auch mit unipolaren Energien. Als lebender Planet ist die Erde von diesen unipolaren Energien der Sonne abhängig.

Damit die Erde diese Energie aufnehmen und in ein sie umgebendes Energiefeld weiterleiten kann, muss sie wie eine Batterie aufgeladen und gespeichert werden.

Dies geschieht hauptsächlich durch die mineralischen Ressourcen und Rohstoffe, die in der Erde vorhanden sind. Aber warum ist das so? Mineralische Ressourcen unterschiedlicher Herkunft haben ihre eigene Schwingung. Wenn die von der Sonne abgegebene Energie in den verschiedenen Mineralien der Erde gespeichert wird, wird sie an das Energiefeld der Erde zurückgegeben. Dies ermöglicht das reibungslose Funktionieren eines Ökosystems, und die vier Elemente der Erde interagieren harmonisch in ihren jeweiligen Funktionen. Ihr Klima hängt davon ab.

Seit Jahrzehnten jedoch wird die Erde durch den unaufhörlichen Abbau von Rohöl und Gas und die immer tiefere Ausbeutung von Mineralressourcen aller Art rücksichtslos ausgebeutet. Das Wasser in den Tiefen der Erde wird gnadenlos abgepumpt, was das natürliche Kühlsystem ernsthaft stört. Diese Prozesse berauben den Planeten der lebenswichtigen Schwingungen all seiner natürlichen Ressourcen. Das ist vergleichbar mit einer sehr effizienten Batterie für Ihr Fahrzeug, aus der Sie die für ihren ordnungsgemäßen Betrieb notwendigen Elemente entfernen. Sie kann sich dann nicht mehr aufladen und somit dem Fahrzeug keine Energie mehr liefern. Wenn Sie einem Menschen ständig Blut, Mineralien und Wasser entnehmen würden, würde dies unweigerlich zu seinem Tod führen. Das Gleiche gilt für die Erde.

Profitgierige Menschen versuchen ständig, wertvolle Mineralien aus der Erde zu gewinnen, um sie für andere lukrative Zwecke zu nutzen. Damit beraubt der Mensch die Erde jeder Möglichkeit, die von der Sonne abgegebene Energie zu speichern, was zu einer Schwingungsinertie führt. ***Aber vergessen Sie nicht, dass, wenn unter der Erde Chaos herrscht, es auch über der Erde herrscht.*** Und tatsächlich herrschen chaotische Zustände in den Gewässern und auf den Kontinenten.

Die Erde ist daher nicht mehr in der Lage, ihre ursprüngliche Schwingung aufrechtzuerhalten, was sich negativ auf das Erdklima auswirkt, mit den dramatischen Folgen, die Sie inzwischen kennen.

Die unaufhörliche Ausbeutung von Rohöl reduziert die Pufferzonen, während die unaufhörliche Ausbeutung von Erdgas den für den Planeten notwendigen Untergrunddruck verringert. Beide Elemente sind jedoch wichtig, und die langfristigen Folgen ihrer Ausbeutung sind bereits sichtbar.

Die Sonne überträgt unipolare Energieströme auf die inneren Schichten der Erde, die den unterschiedlichsten Rohstoffen und Mineralien die für die gesamte Erde notwendigen hohen Schwingungen verleihen. Alle Mineralien der Erde sind jedoch weltweit miteinander verbunden und bilden ein einziges System. Die durch die Schwingungen, die sich durch die Erde ausbreiten, erzeugte Energie hat daher einen großen Einfluss auf das Klima und die Wetterbedingungen eures Planeten. Wenn diese Energie schwächer wird, werden die Harmonie und das Zusammenspiel der Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft stark gestört. Die Folgen sind Umweltkatastrophen, wie wir sie bereits kennen. Ihr seht, dass nicht nur die durch Verbrennungsprozesse freigesetzten Abgase eine Rolle spielen, sondern auch die Freisetzung von Schwingungsenergie. Diese ist im Netzwerk, das die Erde umgibt, sehr wirksam. Sie bilden ein Energiefeld um die Erde. Auch eure Tiere, wie Zugvögel und

Meerestiere, orientieren sich an diesem Feld. Wenn diese Energiefelder jedoch gestört sind, können sie von den Tieren nicht mehr richtig wahrgenommen werden, was zu einer Desorientierung führt, wie ihr bereits bei Meerestieren beobachten könnt. Versteht bitte, dass alles miteinander verbunden und voneinander abhängig ist. Diese Prozesse sind mit bloßem Auge nicht sichtbar, aber sie existieren tatsächlich.

Es gibt einen konstanten Fluss von Energien, die von der Sonne absorbiert werden und zur Erde strömen, sowie einen Rückfluss zur Sonne. Diese leitet sie wiederum an die ursprüngliche Zentralsonne weiter, wo sie erzeugt werden, um zur Sonne zurückkehren zu können. Eure Sonne ist ein dankbarer und sehr sensibler Mutterstern. Sie spürt sehr gut, wenn der Energiefluss gestört ist, und leitet diese Information an die ursprüngliche Zentralsonne weiter. Dadurch erhält sie weniger unipolare Energien und kann weniger an die Erde weiterleiten. Dies hat jedoch katastrophale Folgen für die Erde. Auch die Sonne leidet erheblich darunter und reagiert mit wechselnden Sonnenaktivitäten. Diese Energie wird jedoch nicht unbegrenzt für den sichtbaren Kosmos in der ursprünglichen Zentralsonne erzeugt und verteilt. Die Zeit vergeht langsam und mit ihr verarmt der gesamte Kosmos an Energie. Aber das war von Anfang an so vereinbart. Es handelte sich um eine feste, vorübergehende materielle Schöpfung, die nun langsam zu Ende geht. Deshalb versuchen die gefallen Wesen mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, die Rückkehr zur feinstofflichen Materie, zur geistigen Schöpfung, zu verhindern. Sie interessieren sich nicht mehr für das himmlische Leben. Aufrichtige, ehrliche und wahrheitssuchende Menschen bemühen sich jedoch ständig, ohne Fanatismus und mit Entschlossenheit den Weg zurück zu finden. Sie erforschen ihre Schwächen und Fehler und bitten die Gottheit aufrichtig, ihnen zu helfen, diese zu korrigieren. Sie bemühen sich um spirituelles Erwachen und Bewusstseinsweiterung. Sie sind tolerant und barmherzig gegenüber ihren Mitmenschen und scheuen sich nicht, ihre Fehler zuzugeben.

Die negativen Auswirkungen beschränken sich nicht nur auf euren Heimatplaneten, sondern sind im gesamten Sonnensystem spürbar. Es ist falsch zu glauben, dass die Menschen, wenn das Leben auf der Erde nicht mehr möglich ist, auf einem anderen Planeten mit ähnlichen Bedingungen weiterleben könnten. Das ist jedoch nicht der Fall. Diese Informationen über den Mangel an Energiefluss auf der Erde verbreiten sich im gesamten Sonnensystem. Die Sonne wird den Menschen auf einem anderen Planeten, den sie kolonisieren möchten, keine zusätzliche Energie liefern, da ein freier Energiefluss auf der Erde bereits nicht mehr möglich war. Der Geist der Liebe bittet euch, die ihr ehrlich und wohlwollend seid, diese Prozesse nicht zu unterschätzen.

Wie könnte der Mensch einen anderen Planeten als den euren kolonisieren und dieselben Fehler erneut begehen, da er die subtilen Beziehungen zwischen den Energien nicht versteht und sie sogar ignoriert? Einen Planeten zu kolonisieren bedeutet nicht, ihn seiner Mineralien zu berauben.

Wie kann man den freien Energiefluss auf der Erde verbessern? Nun, der Mensch beraubt den Planeten seiner lebenswichtigen Energiereserven, indem er Rohstoffe, Wasser und Mineralien

unerbittlich ausbeutet, weil er glaubt, sie für andere Zwecke zur Energieerzeugung nutzen zu können. Leider ist ihm nicht bewusst, dass dies zu einer Umwandlung führt und dass die Energie, die ihr zum Leben braucht, auf Umwegen gewonnen wird, was die Erde krank macht. Dabei verfügte euer Planet sowohl unterirdisch als auch an der Oberfläche über genügend Energie, um die Bedürfnisse der Menschheit zu decken. Aber leider gab es unter euch Menschen immer einen großen Widerstand dagegen, diese Energie für alle frei zugänglich zu machen und euch damit zu versorgen.

Der Geist der Liebe möchte hier darauf aufmerksam machen, dass es immer wohlwollende Menschen gegeben hat, die Gott nahe standen und ein großes spirituelles Bewusstsein hatten und die etwas verändern wollten. Einer von ihnen ist zweifellos bekannt, denn sein Name wurde einem eurer Fahrzeuge gegeben.

Er widmete sein Leben seiner Mission, den Menschen zu helfen und sie zu unterstützen. Seine Seele inkarnierte sich zur richtigen Zeit und am richtigen Ort, um Hilfe zu leisten. Dieser Mann setzte seine Inspirationen trotz zahlreicher Widrigkeiten seitens profitgieriger Geschäftsleute um, von denen er keine Unterstützung erwarten konnte. Seine Erfindungen wurden durch sein Streben nach göttlicher Erkenntnis und die tiefgreifende Erweiterung seines Bewusstseins durch spirituelles Erwachen ermöglicht. Aber er hatte diese Fähigkeiten bereits bei seiner Inkarnation als Mensch in diese Welt mitgebracht. Demut, Bescheidenheit, Unpersönlichkeit und Gleichheit machten dies möglich. Ihr seht, dass es schon immer hilfsbereite Wesen aus der feinstofflichen geistigen Welt gab, die sich selbstlos engagiert haben und auch heute noch eine Mission erfüllen, um ihren Mitmenschen Unterstützung und Hilfe zu bieten. Aber das gefällt den gefallenen Wesen überhaupt nicht. Die an die Erde gebundenen Seelen, die ihr Leben damit verbracht haben, alle Vorteile des irdischen Lebens in vollen Zügen zu genießen, sind auch heute noch entschlossen, ihre Pläne auf der Erde mit Hilfe nützlicher Werkzeuge zum Nachteil der gesamten Menschheit umzusetzen. Sie beschäftigen sich lieber mit unkontrollierbaren Atomwaffen, die zur vollständigen Zerstörung der gesamten Zivilisation führen würden. Die Rückkehr in ihre himmlische Heimat ist ihnen ein Dorn im Auge, und sie wollen sie mit allen Mitteln verhindern.

Dabei wäre eine effiziente und umweltfreundliche Nutzung der auf der Erde verfügbaren Energien schon lange möglich gewesen. Dazu braucht es jedoch selbstlose und wohlwollende Menschen, die sich voll und ganz bewusst sind, dass das, was sie tun, in aufrichtigem Gebet an die geliebte Gottheit vollbracht werden muss.

Ihr seht, dass ein solches Leben auf der Erde aufgrund unsichtbarer Kräfte, die sich mit aller Macht dagegen wehren, nicht möglich ist.

Der Geist der Liebe zeigt selbstlosen Menschen, die nach Spiritualität suchen, wie sie sich für das Wohl anderer einsetzen können.

Unterschätzt nicht die Fähigkeiten, die ihr aus der jenseitigen Welt mitgebracht habt.

Schaut euch um, mit welcher Hingabe selbstlose Menschen versuchen, anderen zu helfen, selbst unter Lebensgefahr, um ihnen physische und spirituelle Unterstützung zu geben. Schauen Sie sich die Länder an, in denen Krieg herrscht, verursacht durch mächtige und kompromisslose Menschen, deren Ehrgeiz leider nur darin besteht, Profit zu machen und dank der Unterstützung vieler Gleichgesinnter im Rampenlicht der Weltbühne zu stehen. Euer Blick ist getrübt, und ihr interessiert euch nur für die Gegenwart und die gnadenlose Zerstörung der Erde durch eure egoistischen Handlungen. Aber was nützen all diese Dinge, wenn der Planet nicht mehr bewohnbar ist?

Ihr, die Führer und Mächtigen dieser Erde, die ihr glaubt, die Zügel in euren Händen zu halten, der Geist der Liebe ruft euch hierher, um euch zu ermahnen. Schaut in euch selbst und werdet euch bewusst, wer euch spirituell leitet und führt. Seht, welches Ende euch erwartet, und denkt lange und tief über eure Taten nach. Ihr glaubt, dass ihr diese Erde dank des Reichtums, den ihr erworben habt, und dank der Raumschiffe, die ihr gebaut habt, verlassen könnt. Aber das ist ein großer Irrtum, denn eure Handlungen wirken sich auf das gesamte Sonnensystem aus. Nichts von dem, was ihr durch eure egoistischen Handlungen verursacht, wird vergessen werden. Alles wird in den Erinnerungsschichten der Erde gespeichert und geht nicht verloren. Bitte überdenkt eure Handlungen zu eurem eigenen Wohl und zum Wohl aller Menschen auf der Erde. Lasst meine warnenden Worte nicht ungehört verhallen. »

Ihr Politiker, die ihr ganze Länder regiert, wollt mit Waffen Frieden schaffen, die ihr angeblich zu eurem Schutz einsetzt. Um euch vor euch selbst zu schützen! Aber wie kann mit Waffen Frieden geschaffen werden? Kann eine Krankheit mit einem tödlichen Virus geheilt werden?

Denkt tief in euch selbst nach und überdenkt eure Handlungen!

Dieser Bote wurde inspiriert, diese Worte mit größter Ernsthaftigkeit an alle weiterzugeben, die bereit sind, sie anzunehmen. Aber ihr habt euren freien Willen, den euch niemand nehmen will und kann. Ein direktes Eingreifen ist weder erwünscht noch möglich, weder von Seiten Gottes noch von Seiten unserer außerirdischen Brüder und Schwestern. Aber glaubt, dass sie im Falle einer globalen Katastrophe bereit sind, einzugreifen, um zu helfen. Dies wurde mit der Gottheit vereinbart. Es wäre die größte Rettungsaktion, die die Menschheit je erlebt hat.

Unter den gegenwärtigen Umständen ist der Mensch dazu aus eigener Kraft nicht mehr in der Lage.

Ihr hilfsbereiten und wohlwollenden Menschen, die ihr euch täglich dafür einsetzt, anderen in irgendeiner Weise zu helfen, gebt nicht auf. Ihr seid der Funke der Hoffnung, der Leuchtturm des aufrichtigen Willens, Gutes zu tun. Eure Hilfe wird jeden Tag gebraucht und wird niemals umsonst sein

In der Liebe Gottes